EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM TOYOTA LAND CRUISER (J15TM)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG::

2,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS (HSN: 5013 / TSN: AJX, AJY)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-23
5	Nach dem Einbau	25
6	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Start-Stopp-System**
- **mit Schaltgetriebe**
- **mit Allradantrieb**
- **mit LED-Scheinwerfer**
- **mit LED-Tagfahrlicht**
- **Abblendlichtautomatik**
- **Einparkhilfe für Fahrzeugfront und -heck**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,8 l	130 / 177	AT / 6S

AT = 6-Stufen-Automatikgetriebe
6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 D 5 E	25 2912 05 00 00
	oder	
1	Hydronic S3 D 4 E	25 2913 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 96
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
zusätzlich zu bestellen bei Klimaautomatik:		
1	Klimakit mit Datensatz	24 0357 00 00 48

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

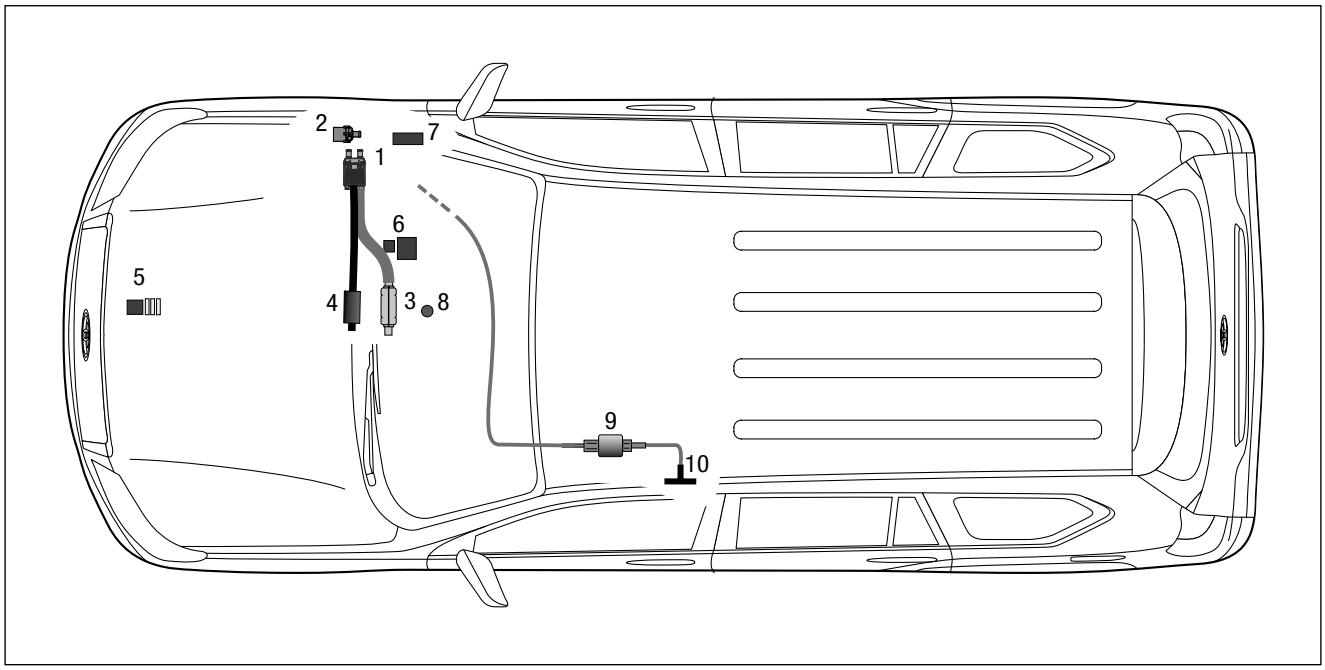
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät und Gebläserelais
7 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
9 Dosierpumpe
10 T-Stück Rücklaufleitung

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und Batterieabdeckung ausbauen
- Handschuhfach demontieren
- obere Motorverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Abdeckung Luftfilter zur Seite drehen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 1)

Die geraden Wasserstutzen wie in der Abbildung ersichtlich am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

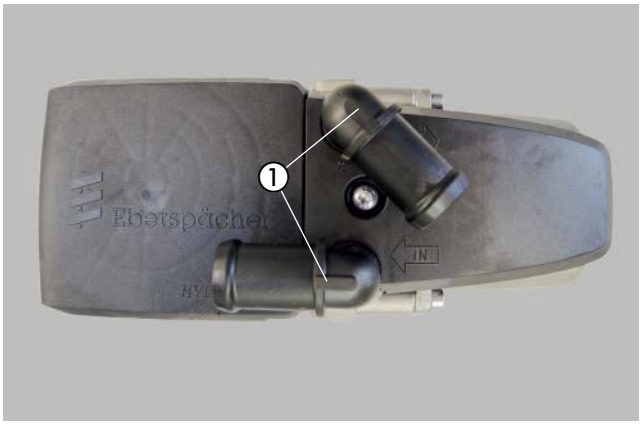
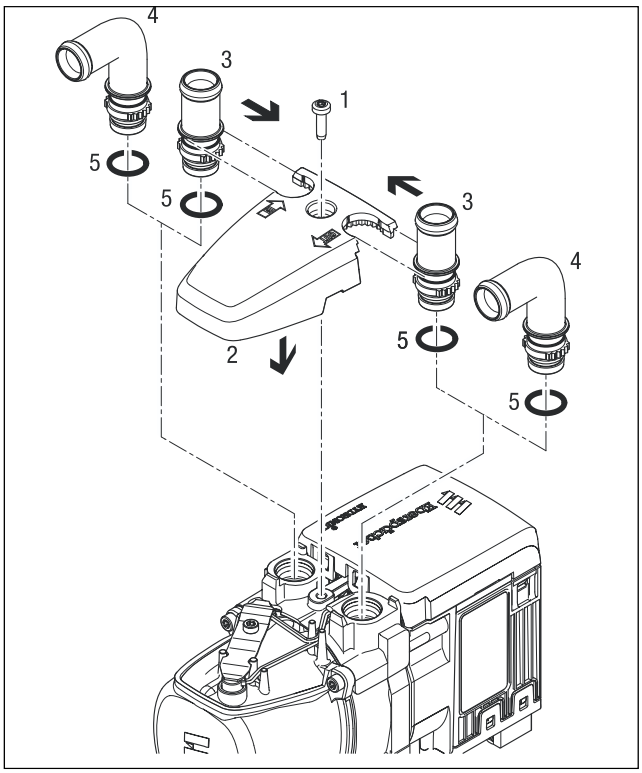


Abb. 1
① Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

HALTER HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 2 und 3)

Am Gerätehalter 22 9000 50 0210 den Halter 22 9000 50 6501 mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.

Den Halter 22 9000 50 7002 ebenfalls am Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.

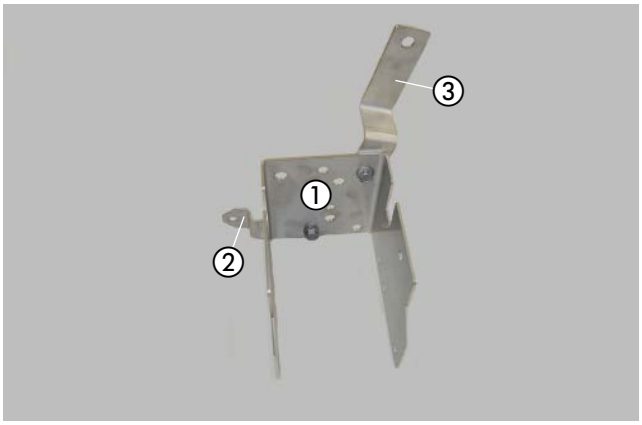


Abb. 2
① Gerätehalter
② Halter 7002
③ Halter 6501

Die Halter 22 9000 50 7002 und 22 9000 6501 der Abbildung entsprechend ausrichten.

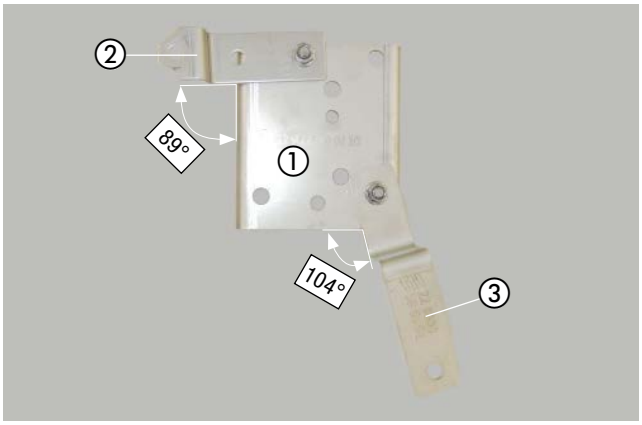


Abb. 3
① Gerätehalter
② Halter 7002
③ Halter 6501

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANKLEBEN
(siehe Abb. 4)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar auf der linken Seite der B-Säule anbringen.



Abb. 4
① Duplikat-Typenschild anbringen

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Wasserpumpenhalter der Abbildung entsprechend kürzen.

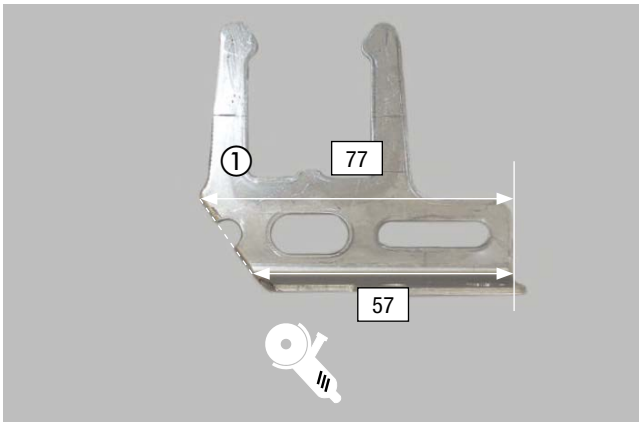


Abb. 5
① Halter Wasserpumpe

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend ausrichten und in den Halter einsetzen.

Die vorhandene Bohrung der Abbildung entsprechend auf 9 mm erweitern.

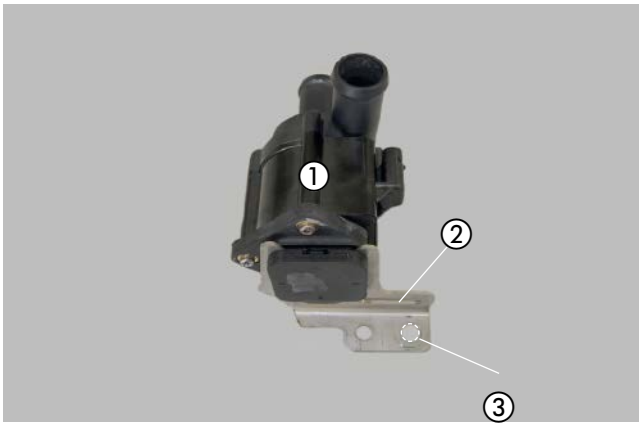


Abb. 6
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe
③ Bohrung 8,5 mm fertigen

3 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 7 und 8)

Den 90°-Halter 6700 mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karrosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

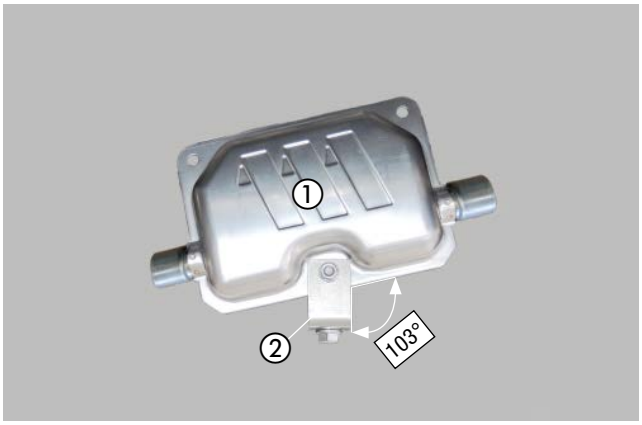


Abb. 7
① Abgasschalldämpfer
② Halter

Das Abgasrohr auf eine Länge L = 1000 mm zuschneiden. Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen, am Eintrittsstutzen des Abgaschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen und eine zweite Spannschellen aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine Länge L = 200 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.
Das Abgasendrohr am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

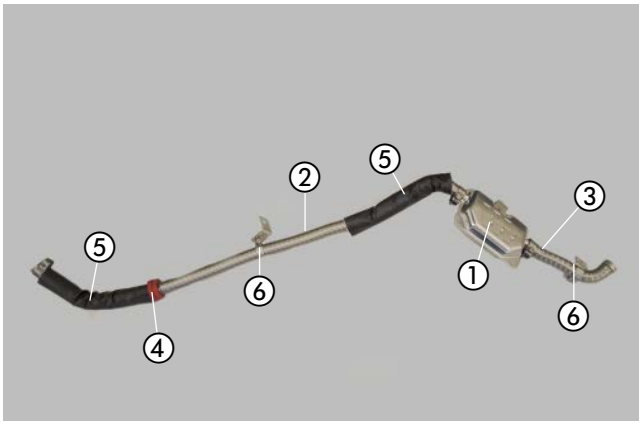


Abb. 8
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr montieren
③ Abgasendrohr montieren
④ Abstandsgummiprofiel aufschieben
⑤ Abgasisolierung aufschieben
⑥ Schelle mit 90°-Winkel montieren

3 VORMONTAGE

VORMONTAGE WASSERSCHLÄUCHE (EIN WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 9 und 10)

Die Wasserschläuche wie in den Abbildungen 9 und 10 ersichtlich auf die Masse zuschneiden und vorbereiten.

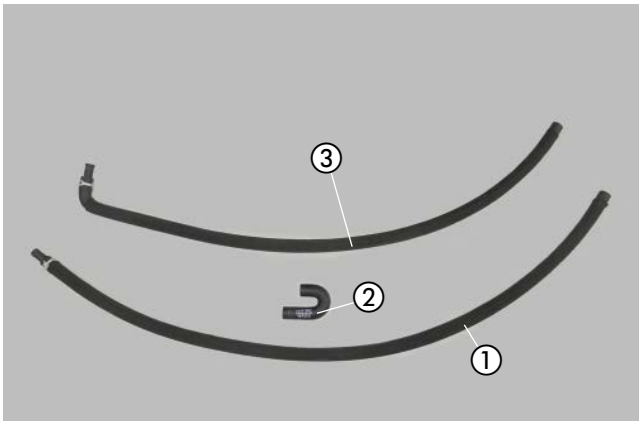


Abb. 9
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

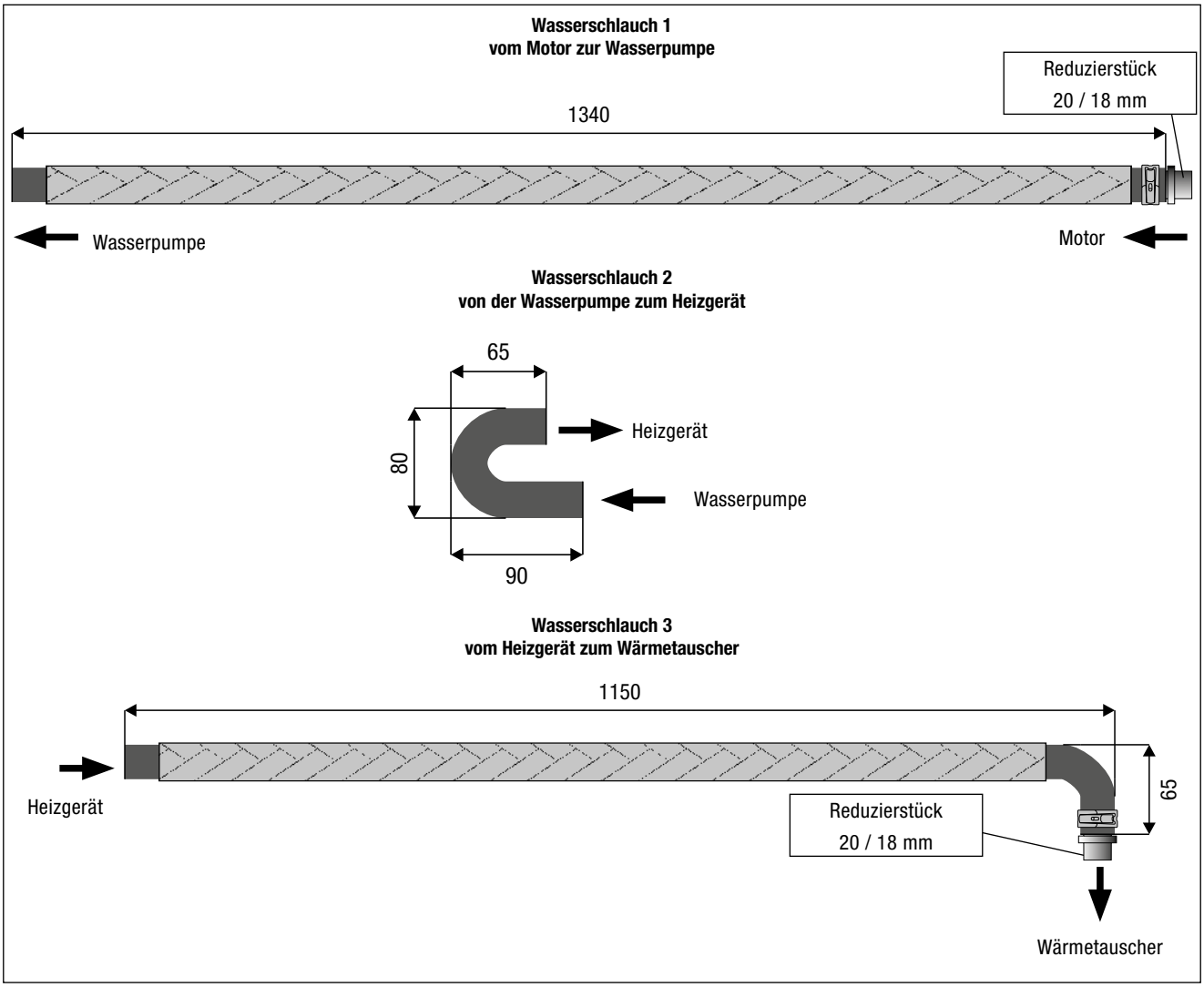


Abb. 10

3 VORMONTAGE

VORMONTAGE WASSERSCHLÄUCHE (ZWEI WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Wasserschläuche wie in den Abbildungen 11 und 12 ersichtlich auf die Masse zuschneiden und vorbereiten.

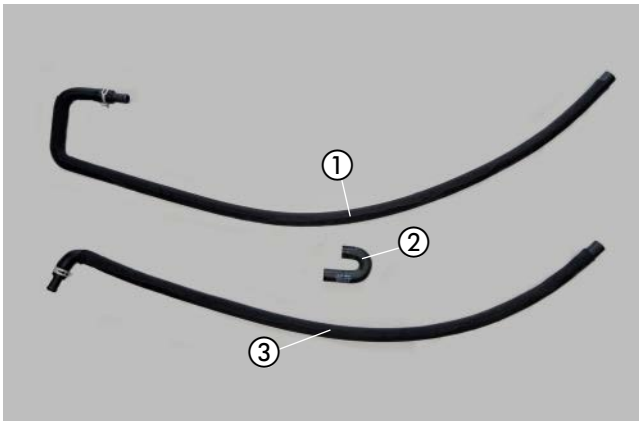


Abb. 11
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

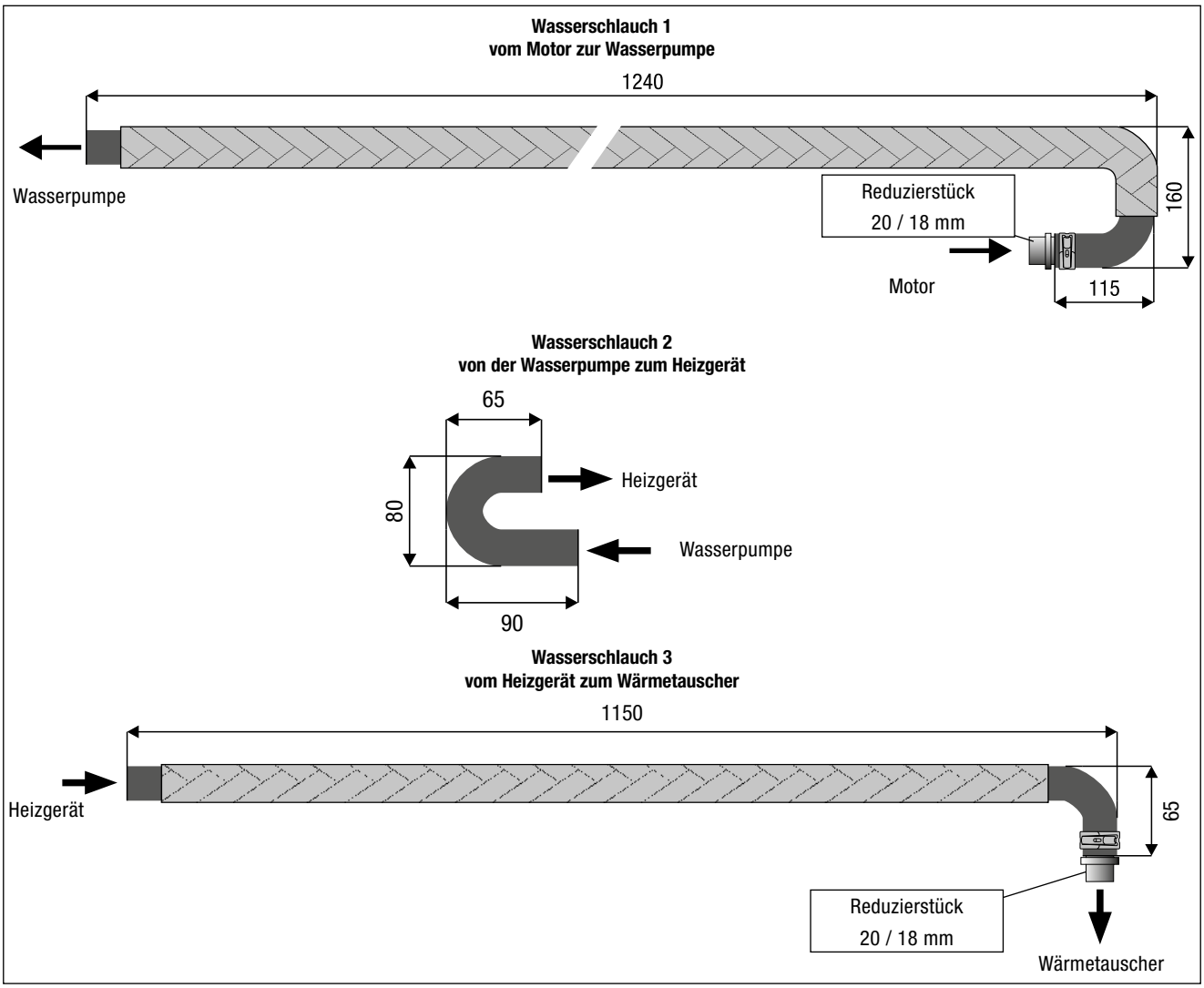


Abb. 12

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Vom kompletten Brennstoffrohr die Saugleitung, Länge von L = 2,0 m, abschneiden.

Das andere Ende, Länge L = 6,0 m, dient als Druckleitung.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang an der Druckleitung (Länge L = 6,0m) mit Isolierband befestigen.

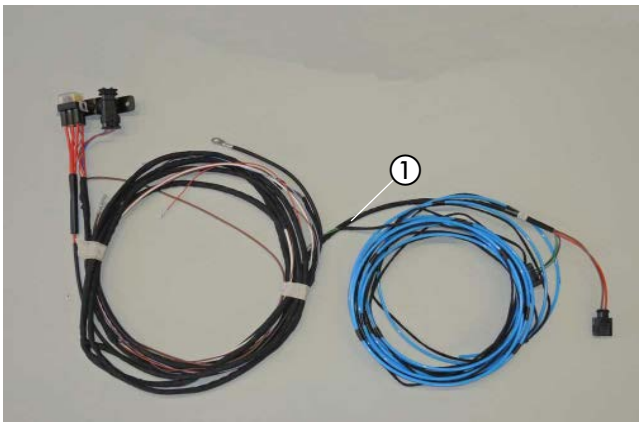


Abb. 13
① Brennstoffrohr (Druckleitung Länge L = 6,0 m) vormontieren

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 2603 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe entsprechend der Abbildung befestigen und ausrichten.

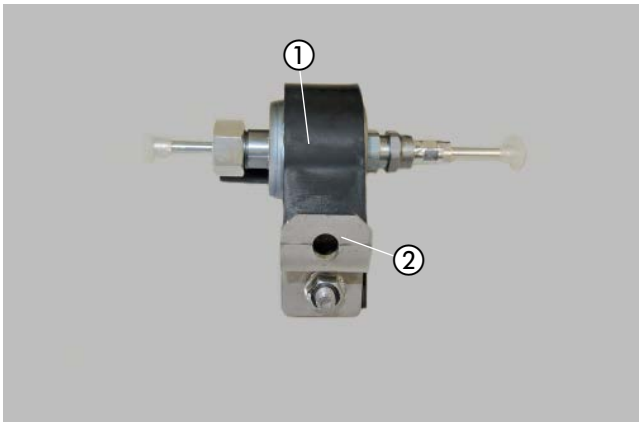


Abb. 14
① Dosierpumpe im Gummihalter montieren
② Halter 2603 montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15 und 16)

Den Wasserschlauch 2 mit einer Spannschellen am Wassereinlassstutzen des Heizgerätes befestigen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Spannschelle am Wasserauslassstutzen des Heizgerätes befestigen.

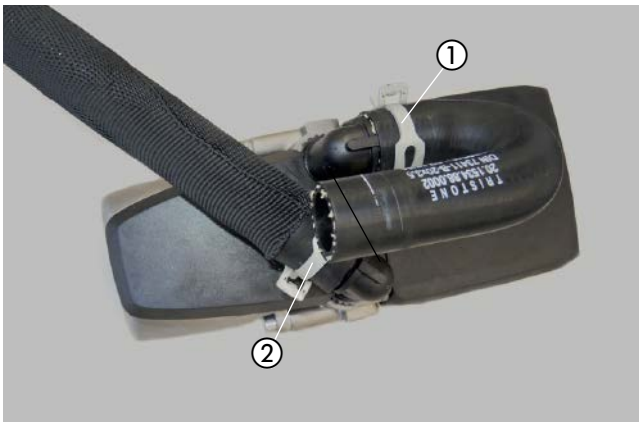


Abb. 15
① Wasserschlauch 2 mit einer Spannschellen befestigen
② Wasserschlauch 3 mit einer Spannschellen befestigen

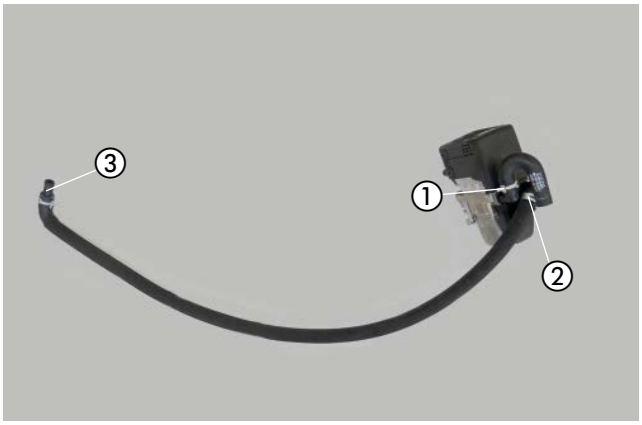


Abb. 16
① Wasserschlauch 2 mit einer Spannschellen befestigen
② Wasserschlauch 3 mit einer Spannschellen befestigen
③ Übergangsstück 20/18 mm mit Spannschelle befestigt

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSHALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffnieten am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

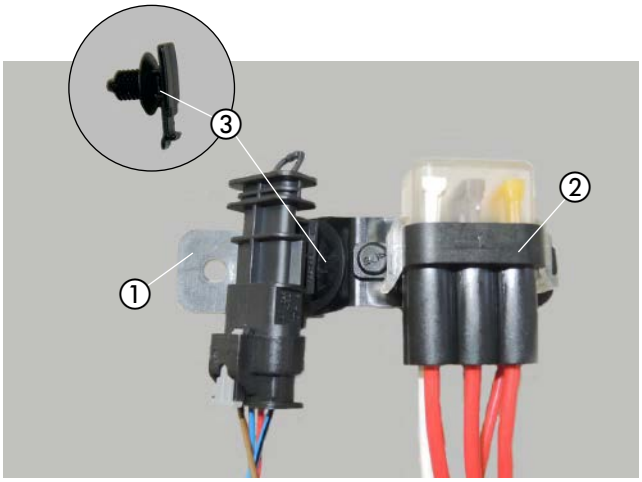


Abb. 17
① Halter für den Sicherungssockel
② Sicherungssockel montieren
③ Diagnosestecker montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend montieren.

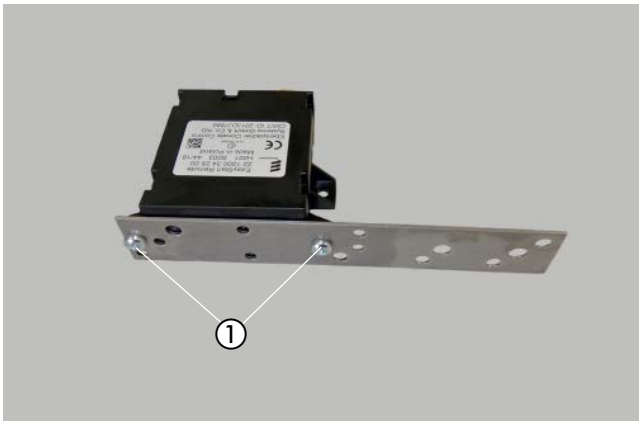


Abb. 18
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

GEBLÄSESTEUERGERÄT EASYFAN UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN.
(siehe Abb. 19)

Das Gebläsesteuergerät EasyFan mit zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend montieren.

Das Gebläserelais mit einer Schraube M4 x 10 mit dem Massekabel 0,5 mm br am Halter montieren.

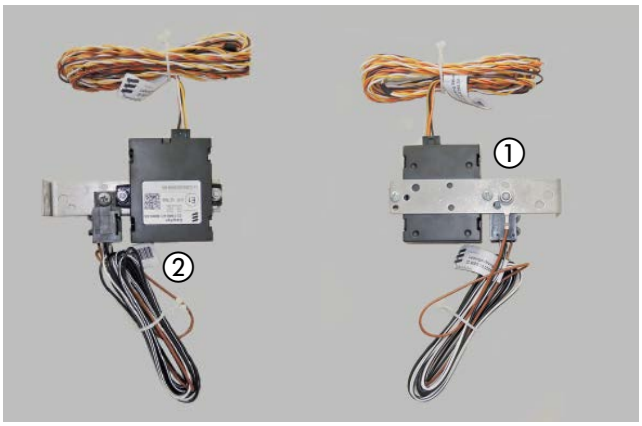


Abb. 19
① Gebläsesteuergerät EasyFan am Halter montieren
② Gebläserelais am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 20 bis 22)

Der Einbauplatz befindet sich im Motorraum auf der rechten Seite auf dem Kotflügelblech.

Zur Befestigung dienen die zwei vorhanden Bohrungen, einmal Ø 7 mm einmal Ø 12 mm sowie eine vorhandene Gewindebohrung M6.

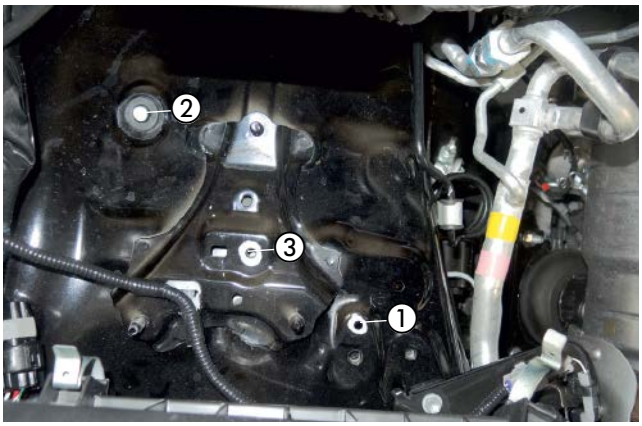


Abb. 20
① Vorhandene Bohrung Ø 7 mm
② Vorhandene Bohrung Ø 12 mm
③ Vorhandene Gewindebohrung M6

Die Gummitülle aus der Bohrung Ø 12 mm entfernen.

Der Stehbolzen M6 dient zur späteren Montage der Wasserpumpe.

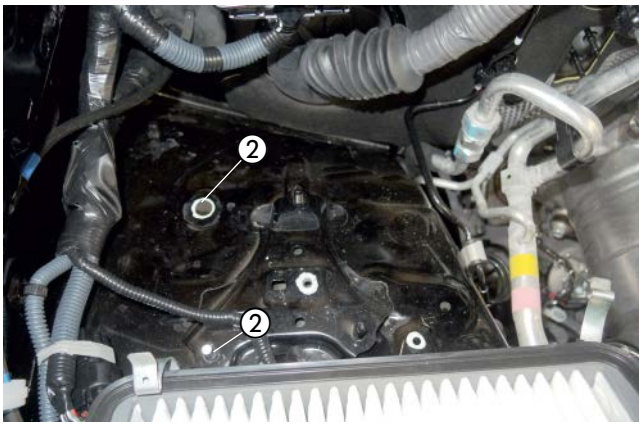


Abb. 21
① Vorhandene Bohrung Ø 12 mm
② Stehbolzen M6

Den vormontierten Halter der Abbildung entsprechend auf das Kotflügelblech setzen und mit zwei Schrauben M6 x 16 sowie einer Schraube M8 x 16 und einer Karosseriescheibe B8 am Kotflügelblech befestigen.

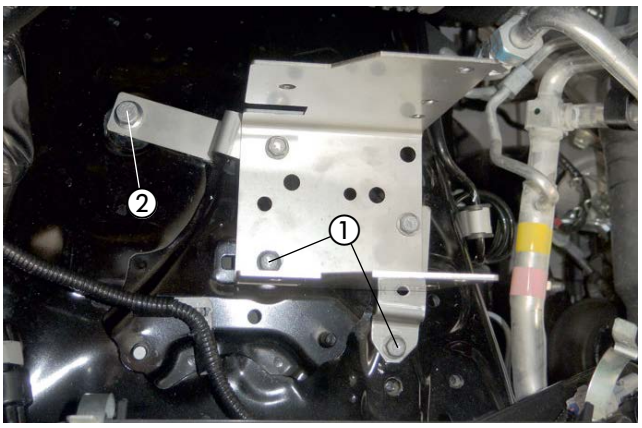


Abb. 22
① zwei Schrauben M6 x 16
② eine Schraube M8 x 16

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit Halter auf den Stehbolzen M6 stecken.
Anschließend der Abbildung entsprechen ausrichten und mit einer Mutter M6 befestigen.

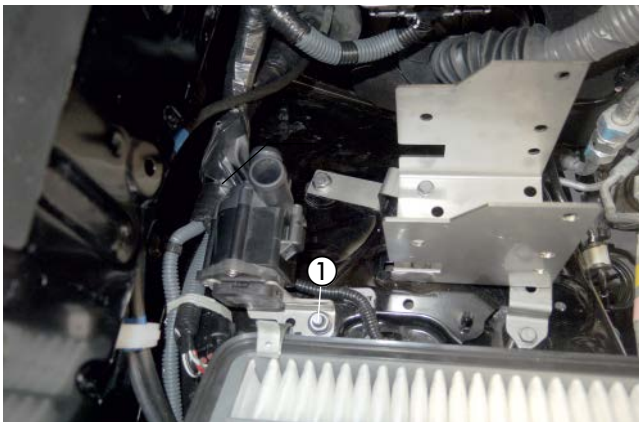


Abb. 23
① vormontierte Wasserpumpe mit Mutter M6 montieren

WASSERSCHLAUCH 1 ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 24)

Den Wasserschlauch 1 auf den Saugstutzen der Wasserpumpe schieben und mit einer Spannschelle befestigen.

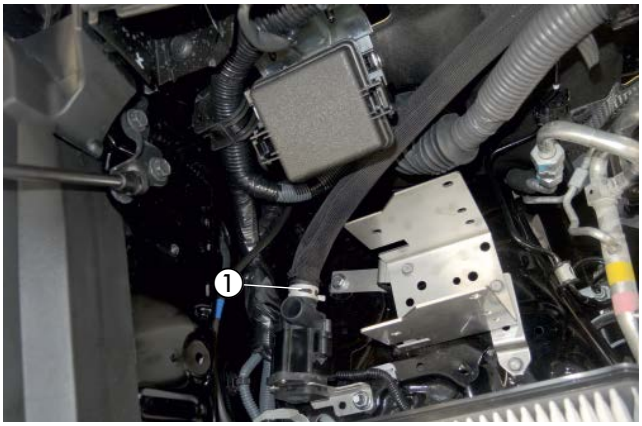


Abb. 24
① Wasserschlauch 1 anschließen

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN (EIN WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 25)

Das vormontierte Heizgerät der Abbildung entsprechend ausrichten, in den Halter einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 16 befestigen

Den vormontierten Wasserschlauch 3 an der Motortrennwand entlang zusammen mit Wasserschlauch 1 verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich ebenfalls entlang der Motortrennwand verlegen..

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

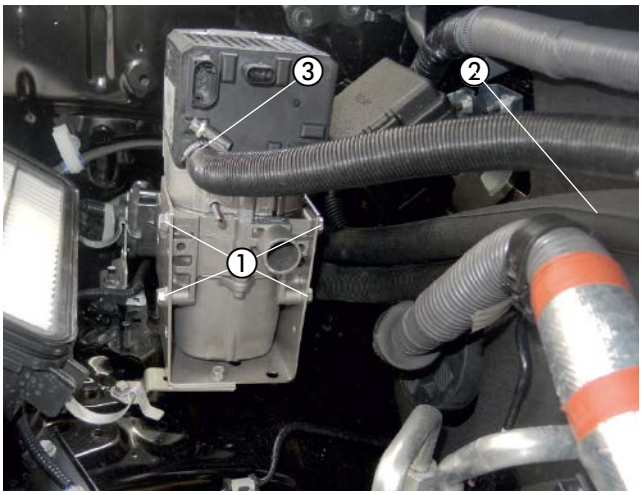


Abb. 25
① 4 x Schraube M6 x 16
② Wasserschlauch 3 verlegen
③ Verbrennungsluftrohr montieren

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN (EIN WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 26 bis 29)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung in der Lasche der Unterbodenverkleidung entsprechend der Abbildung montieren.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend mit der Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 mm an der Lasche befestigen.

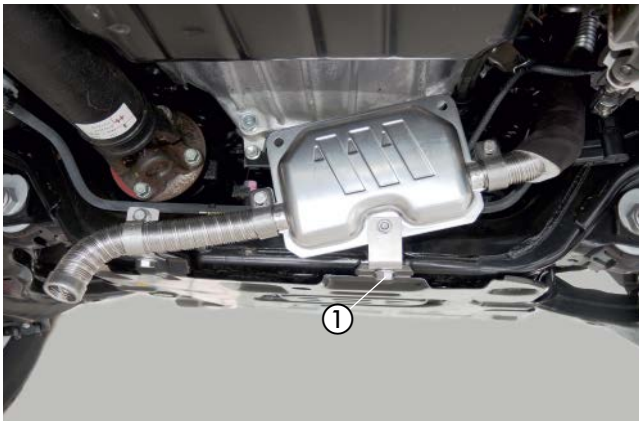


Abb. 26
① Abgasschalldämpfer montieren

Das vormontierte Abgasrohr zum Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes führen.



Abb. 27
① Abgasrohr

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

4 EINBAU

Das Abgasrohr mit der vorbereiteten Schelle Ø 28 mm mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 an der vorhanden Bohrung am Längsträger abfangen.

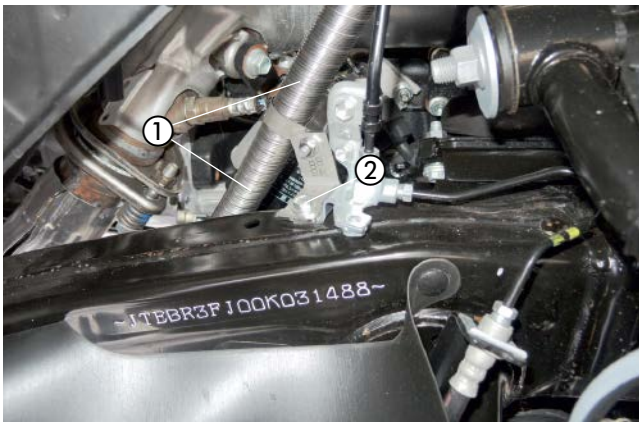


Abb. 28
① Abgasrohr
② fahrzeugeigene Schraube M8

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

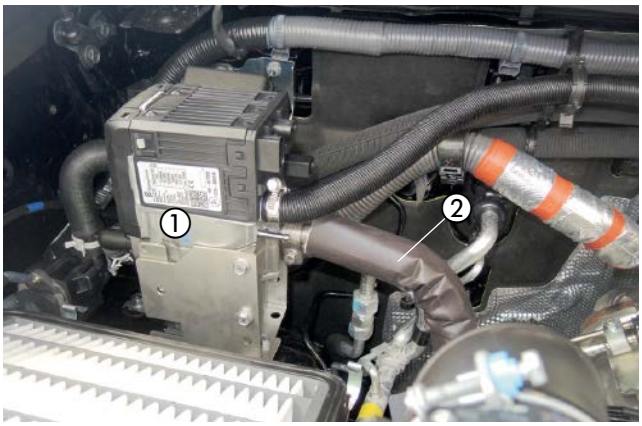


Abb. 29
① Heizgerät
② Abgasrohr

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN (ZWEI WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 30 bis 33)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung in der Lasche der Unterbodenverkleidung entsprechend der Abbildung montieren.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend mit der Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 mm an der Lasche befestigen.

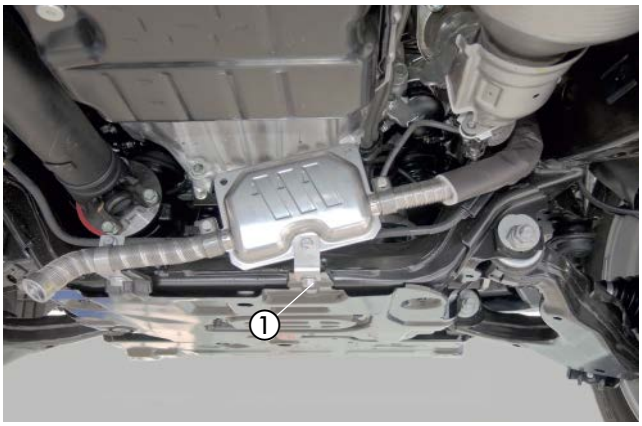


Abb. 30
① Abgasschalldämpfer montieren

4 EINBAU

Das vormontierte Abgasrohr zum Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes führen.



Abb. 31
① Abgasrohr

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Das Abgasrohr mit der vorbereiteten Schelle Ø 28 mm mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 an der vorhanden Bohrung am Längsträger abfangen.

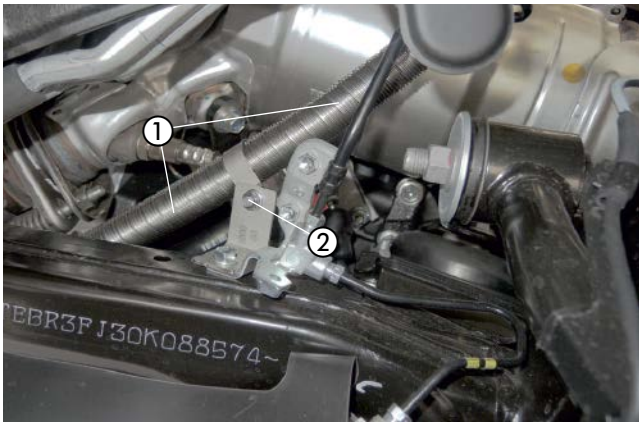


Abb. 32
① Abgasrohr
② fahrzeugeigene Schraube M8

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 33
① Heizgerät
② Abgasrohr

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH (EIN WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 34 und 35)

Am Wasservorlaufschlauch (der untere Schlauch am Wärmetauscher) zwischen Motor und Wärmetauscher den Abbildungen entsprechend bemaßen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

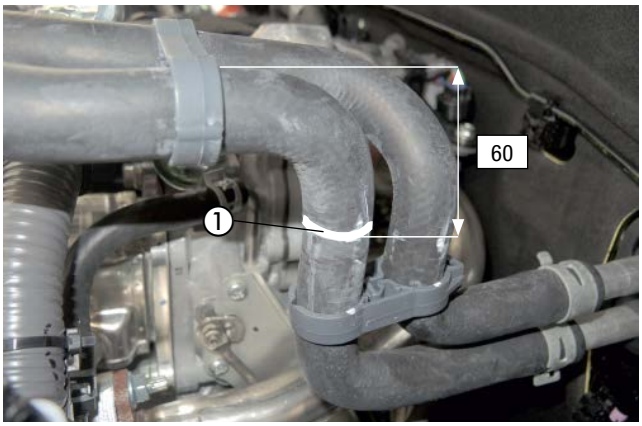


Abb. 34
① Trennstelle

Die zweite Trennstelle befindet sich der Bemaßung in der Abbildung entsprechend näher am Motor.

Das herausgetrennte Teilstück entfällt.

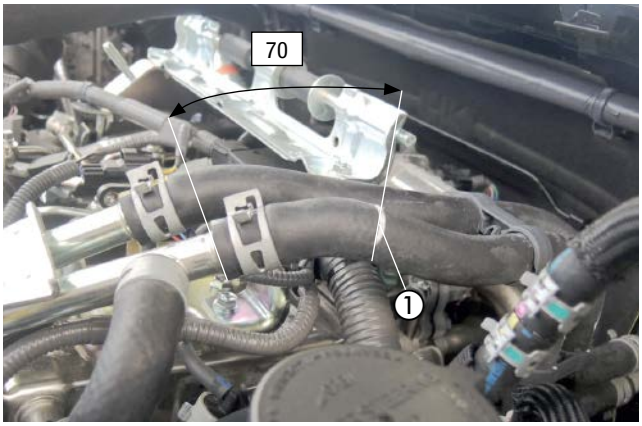


Abb. 35
① Trennstelle

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH (ZWEI WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 36)

Am Wasservorlaufschlauch (der untere Schlauch am Wärmetauscher) zwischen Motor und Wärmetauscher den Abbildungen entsprechend bemaßen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

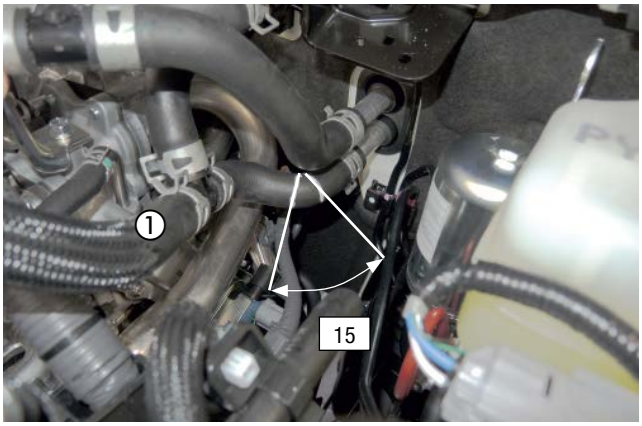


Abb. 36
① Trennstelle

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE EINBINDEN (EIN WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 37 bis 39 und 42)

Den Wasserschlauch 3 zum Wärmetauscher mit
dem Reduzierstück 20/18 mm mit einer Schraubschelle Ø 20 - 32 mm
einbinden.



Abb. 37
① Wasserschlauch 3 am Wärmetauscher einbinden
② Schraubschelle Ø 20 - 32 mm

Den Wasserschlauch 1 am Schlauch zum Motor mit
dem Reduzierstück 20/18 mm mit einer Schraubschelle Ø 20 - 32 mm
einbinden.

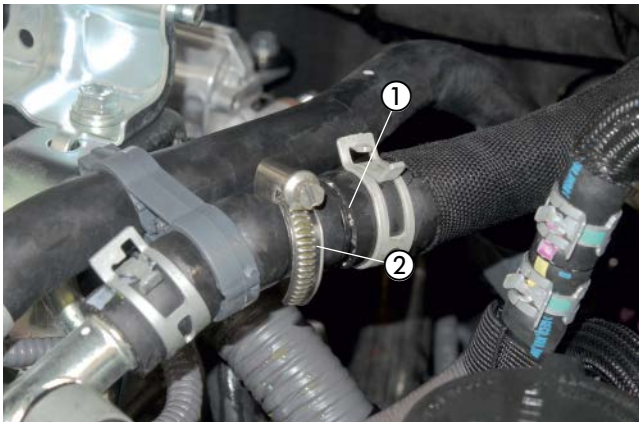


Abb. 38
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Schraubschelle Ø 20 - 32 mm

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit Schlauchhalter, drehbar an der
fahrzeugeigenen Klimaleitung befestigen.

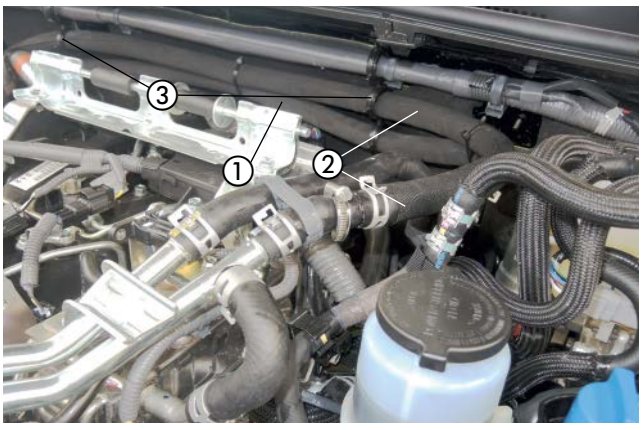


Abb. 39
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3
③ Schlauchhalter, drehbar

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE EINBINDEN (ZWEI WÄRMETAUSCHER)
(siehe Abb. 40 bis 42)

Den Wasserschlauch 3 zum Wärmetauscher mit
dem Reduzierstück 20/18 mm mit einer Schraubschelle Ø 20 - 32 mm
einbinden.

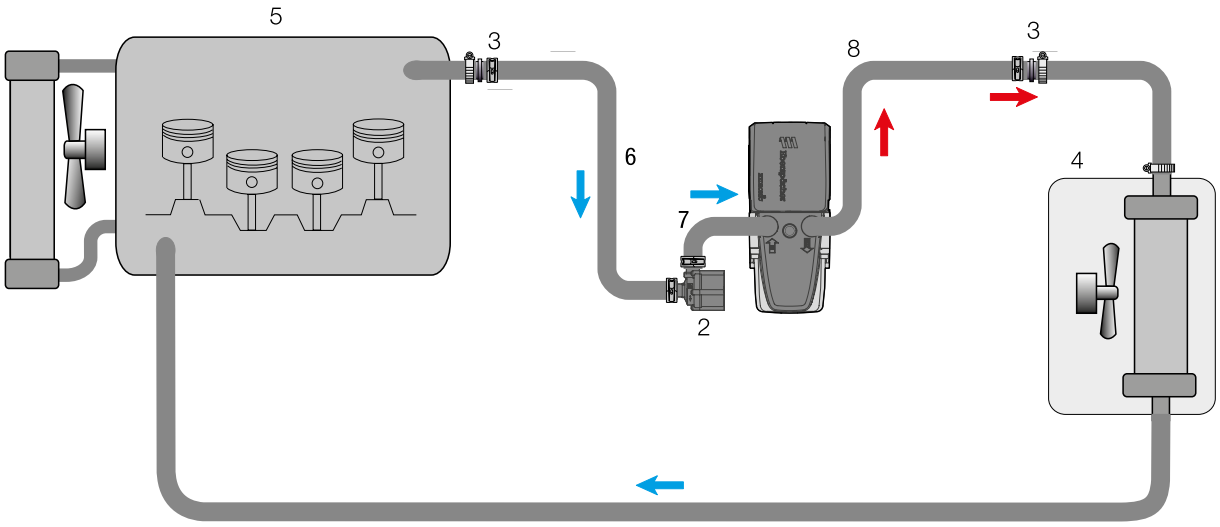


Abb. 40

Den Wasserschlauch 1 am Schlauch zum Motor mit
dem Reduzierstück 20/18 mm mit einer Schraubschelle Ø 20 - 32 mm
einbinden.



Abb. 41
① Wasserschlauch 1 einbinden



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 42

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 43)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

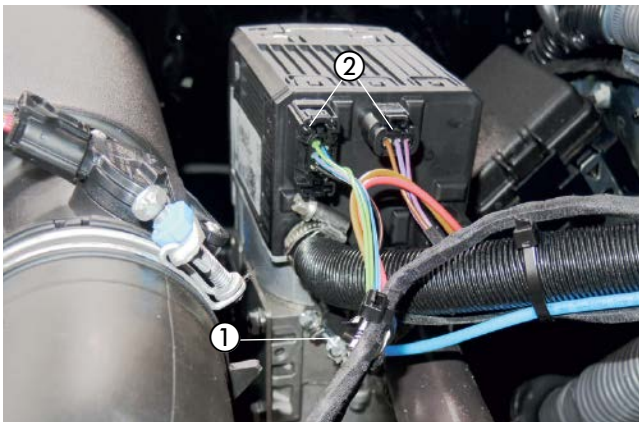


Abb. 43
① Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen
② Stecker Hauptkabelbaum und Kabelstrang Stromversorgung anschließen

SAUGLEITUNG IN DEN RÜCKLAUF EINBINDEN
(siehe Abb. 44 bis 46)

Den Moosgummischlauch von der Rücklaufleitung zwischen der fahrzeugeigenen orangen Schnellkupplung und Tank entfernen.



Abb. 44
① Rücklaufleitung anschließen

Die Kraftstoffrücklaufleitung der Bemaßung in der Abbildung entsprechend trennen.

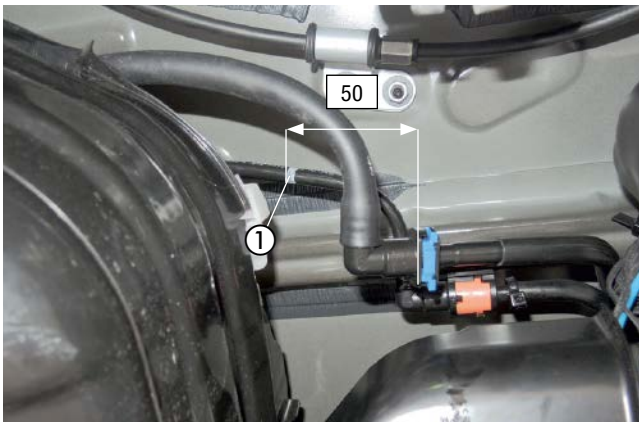


Abb. 45
① Trennstelle der Rücklaufleitung

4 EINBAU

Das T-Stück 8/4/8 aus dem Kraftstoff Kit der Abbildung entsprechend mit dem Schlauch Ø 9 mm und vier Schellen Ø 14 mm in die Rücklaufleitung einbinden.

Die Saugleitung am T-Stück 8/4/8 mit dem Übergangsschlauch Ø 4,5 / 3,5 mm anschließen und mit Schellen Ø 9 mm sichern.

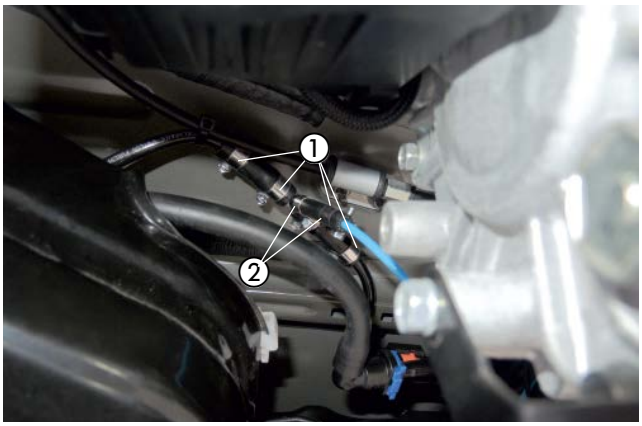


Abb. 46
① Schelle Ø 14 mm
② Schelle Ø 9 mm

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 47)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter 2603 am vorhanden Langloch links an der Quertraverse.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne oben.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 9 mm anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

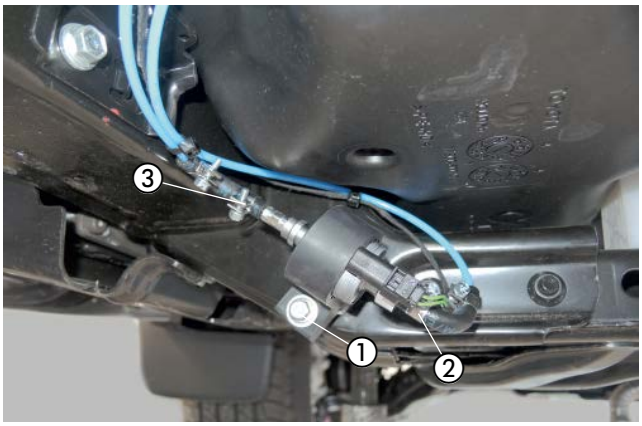


Abb. 47
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen
③ Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

4 EINBAU

SICHERUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 48)

Den Halter für den Sicherungssockel in Fahrtrichung links neben dem Außgleichbehälter der Abbildung entsprechend mit einem Halter 9301 an vorhandener Schraube M6 montieren.

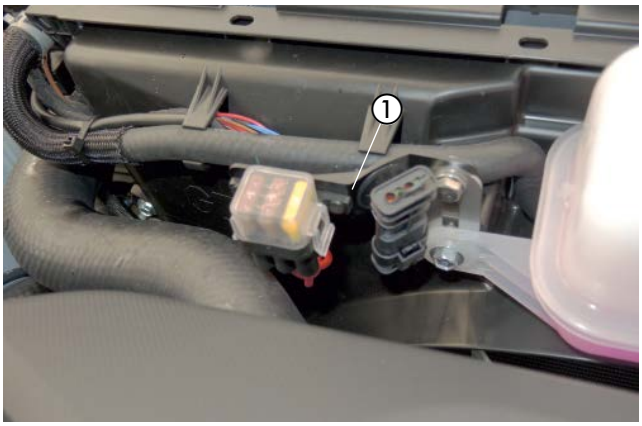


Abb. 48
① Halter für den Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 49)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

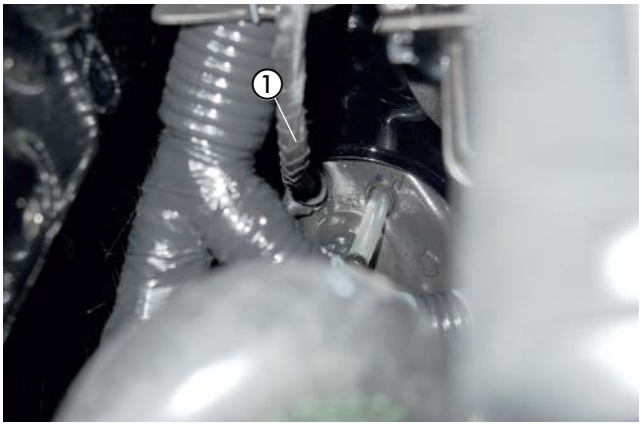


Abb. 49
① fahrzeugeigene Kabeltülle

4 EINBAU

GEBLÄSESTEUERUNG
(siehe Abb. 50 bis 53)

Den Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Gebläserelais links hinter dem Handschuhfach montieren.

Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.

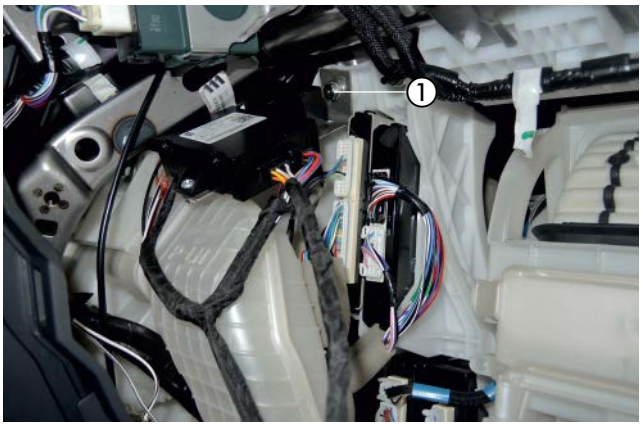


Abb. 50
① EasyFan und EasyStart Remote/Remote+ montieren

Die Kabel 0,5 mm bl (Pin 1), 0,5 mm vi (Pin 11) und 0,5 mm ws (Pin 12) am Stecker des AC-Verstärkers wie in der Abbildung ersichtlich trennen.

Das Kabel 0,5 mm ge vom Gebläsesteuergerät mit dem Kabel 0,5 mm vi zum Stecker verbinden.
Das Kabel 0,5 mm ws vom Gebläsesteuergerät mit dem Kabel 0,5 mm ws zum Stecker verbinden.
Das Kabel 0,5 mm sw vom Gebläserelais mit dem Kabel 0,5 mm bl, von der Fahrzeugsicherung 10A kommend, verbinden.

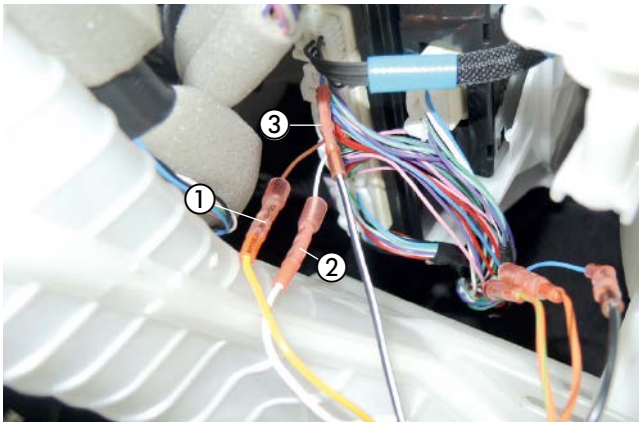


Abb. 51
① Kabel 0,5 mm ge mit Kabel 0,5 mm vi zum Stecker verbinden
② Kabel 0,5 mm ws mit Kabel 0,5 mm ws zum Stecker verbinden
③ Kabel 0,5 mm sw mit Kabel 0,5 mm bl zur Sicherung verbinden

Das Kabel 0,5 mm or/gn vom Gebläsesteuergerät mit dem Kabel 0,5 mm vi zum Gebläsemotor verbinden.
Das Kabel 0,5 mm or/br vom Gebläsesteuergerät mit dem Kabel 0,5 mm ws zum Gebläsemotor verbinden.
Das Kabel 0,5 mm sw/ws vom Gebläserelais mit dem Kabel 0,5 mm bl zum Stecker verbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

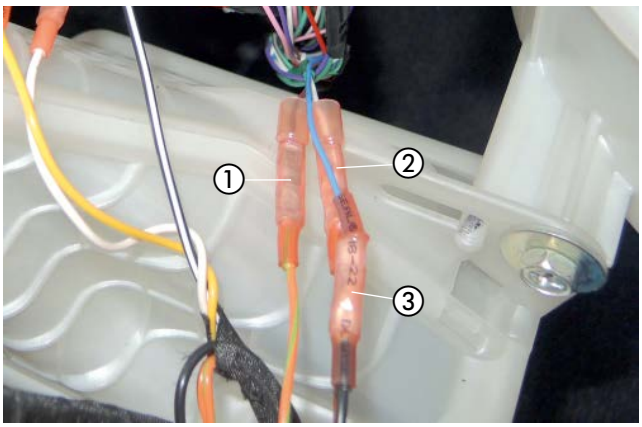


Abb. 52
① Kabel 0,5 mm or/gn mit Kabel 0,5 mm vi zum CAN-Bus verbinden
② Kabel 0,5 mm or/br mit Kabel 0,5 mm ws zum CAN-Bus verbinden
③ Kabel 0,5 mm sw/ws mit Kabel 0,5 mm bl zum Stecker verbinden

4 EINBAU

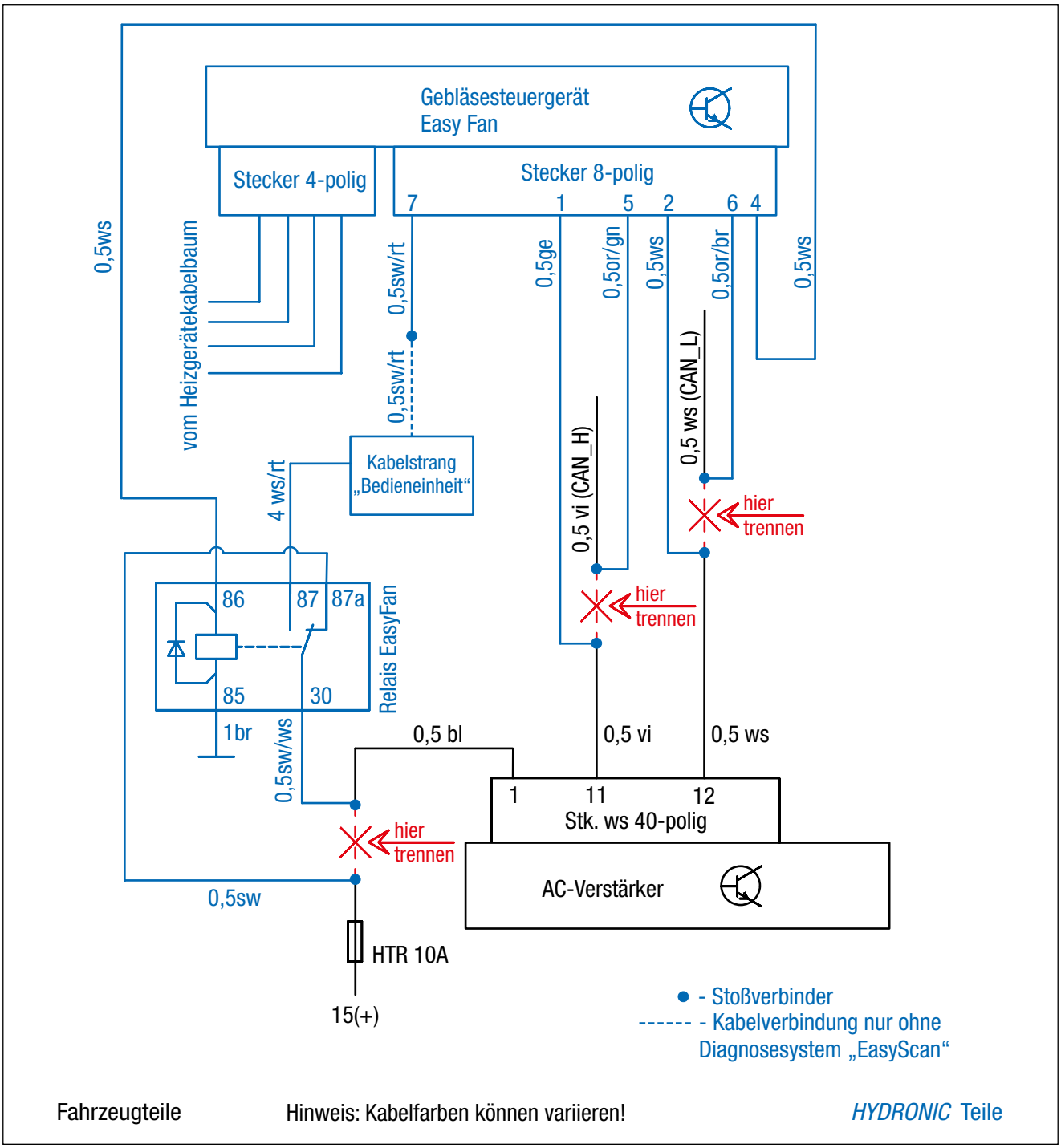


Abb. 53

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 54

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und entsprechend der Abbildung mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeug-Batterie führen und entsprechend der Abbildung mit einem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

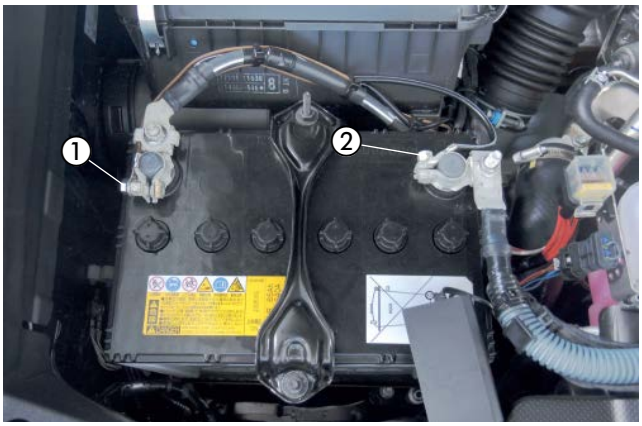


Abb. 54
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen
② Pluskabel 4 mm² rt anschließen

DAS STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE⁺ MONTIEREN
(siehe Abb 55 und 56)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote⁺ rechts hinter dem Handschuhfach an der A-Säule mit einer Schraube M6 x 16 befestigen

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote⁺ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

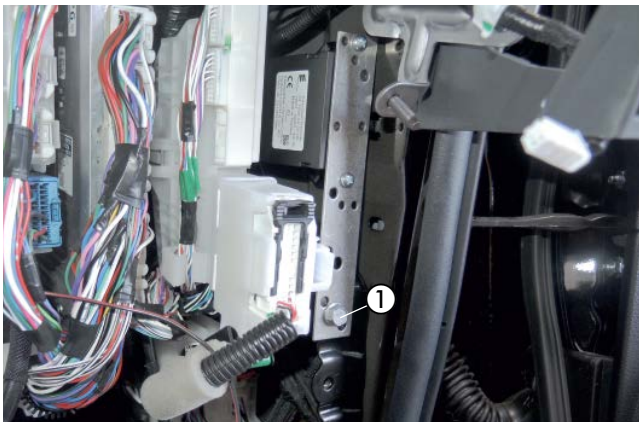


Abb. 55
① Stationärteil EasyStart Remote/Remote⁺ montieren

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinheit“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

⚠ ACHTUNG!
Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.
Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.
Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

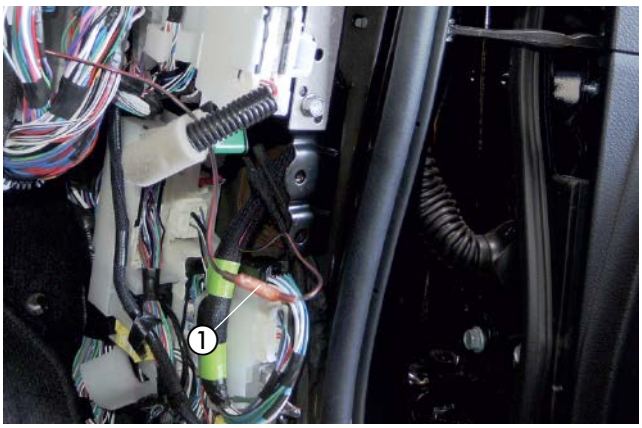


Abb. 56
① 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 57 bis 59)

Die Abbildung zeigt den Einbau Vorschlag für den Taster der EasyStart Remote/Remote+ mit einem Wärmetauscher.

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die freie Abdeckung in der Mittelkonsole entsprechend der Abbildung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 57
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Die Abbildung zeigt den Einbauvorschlag für den Taster der EasyStart Remote/Remote+ mit zweitem Wärmetauscher.



Abb. 58
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 59
① Temperatur Sensor montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 60)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

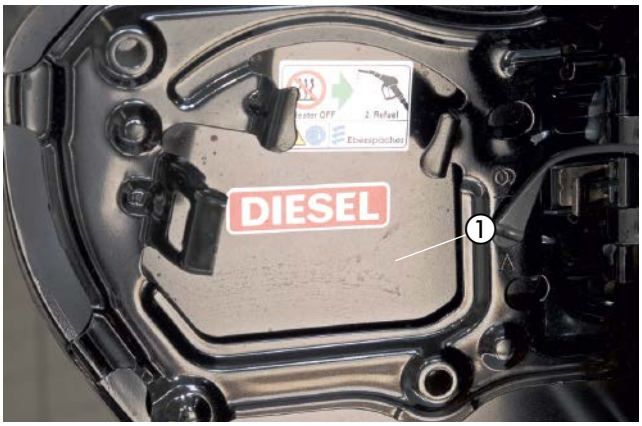


Abb. 60
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 61

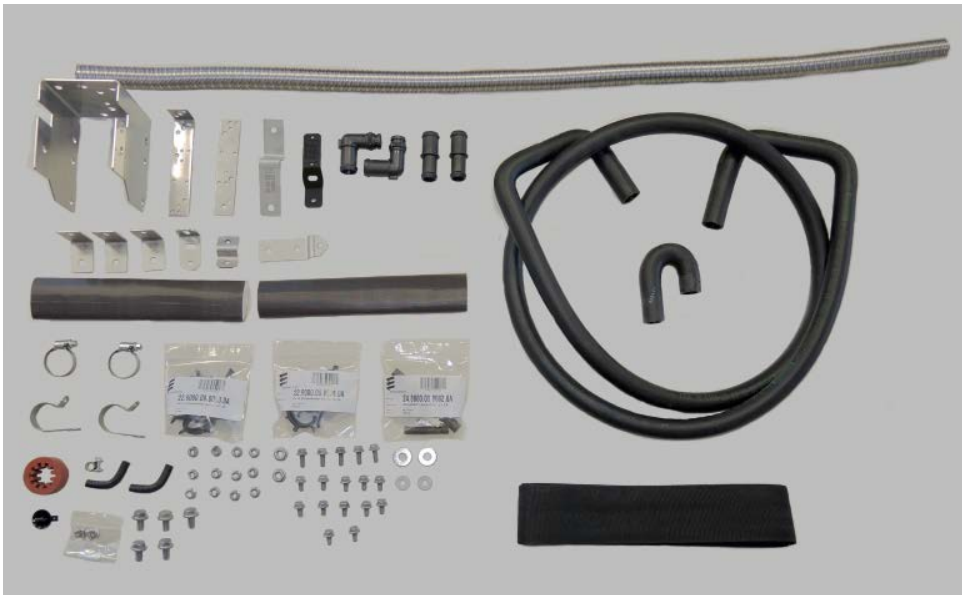


Abb. 62

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

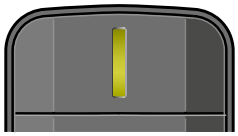
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

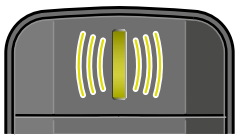
Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED- Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

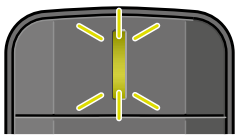


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

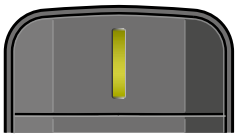
Das Mobilteil ist
angelernt.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

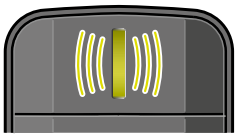
MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

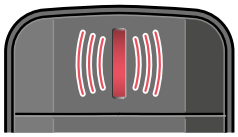


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



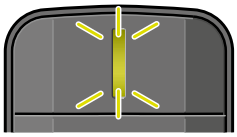
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

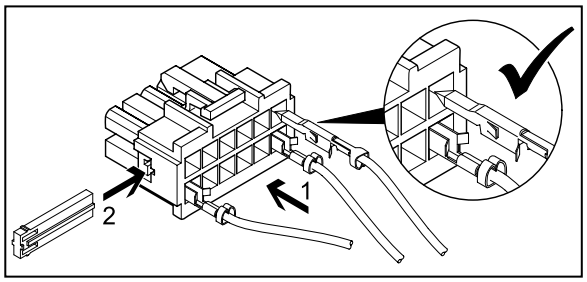
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12- polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12- poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste oder drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste oder **AddE** auswählen.

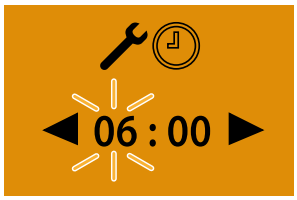


Anlernmodus AddE mit Taste bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

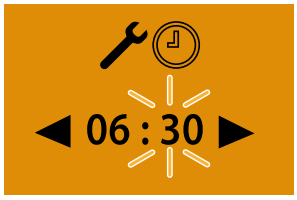
NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

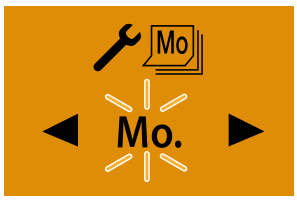
Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

- **Wochentag einstellen**

Wochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.
Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mit Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

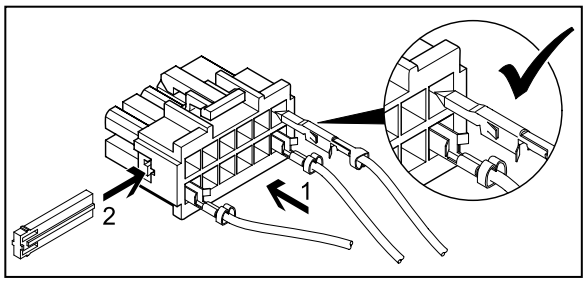
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12- polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12- poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur
  Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser
  Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein
  (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

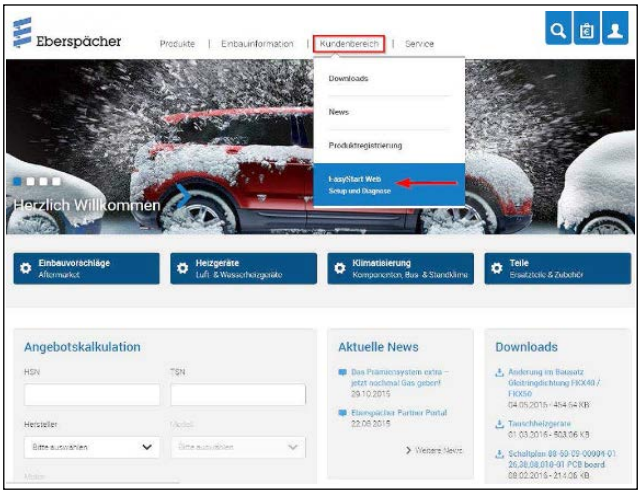
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

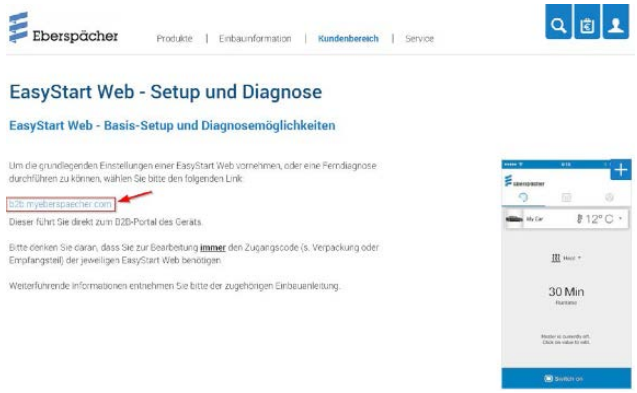
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

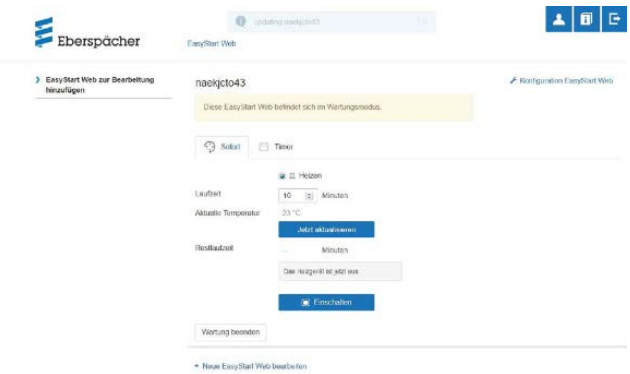
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zuvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht)).



Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)

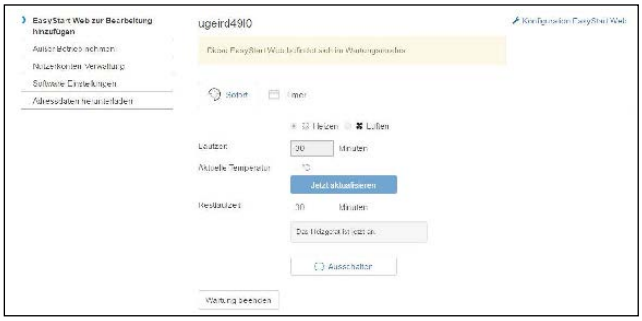


- **Automatische Laufzeitberechnung**



- **Unterspannungserkennung EasyStart Web**
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- **EasyStart Web zurücksetzen**
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand.

Mit einem Klick auf die Schaltflächen Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb"" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



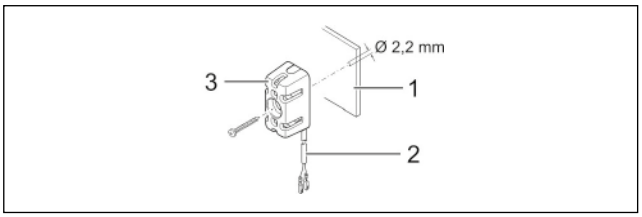
Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzbedienungsanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

BITTE BEACHTEN!

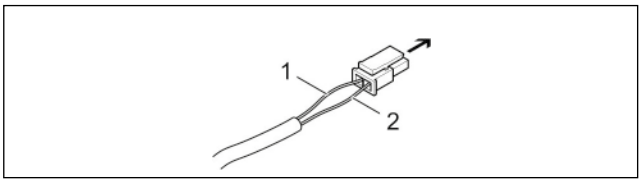
Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ verringert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeug-Gebläsewärmetauscher vor dem Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstreckenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

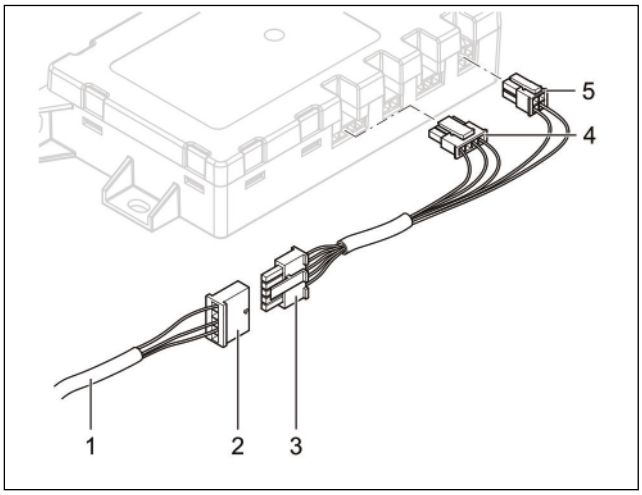
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen
Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

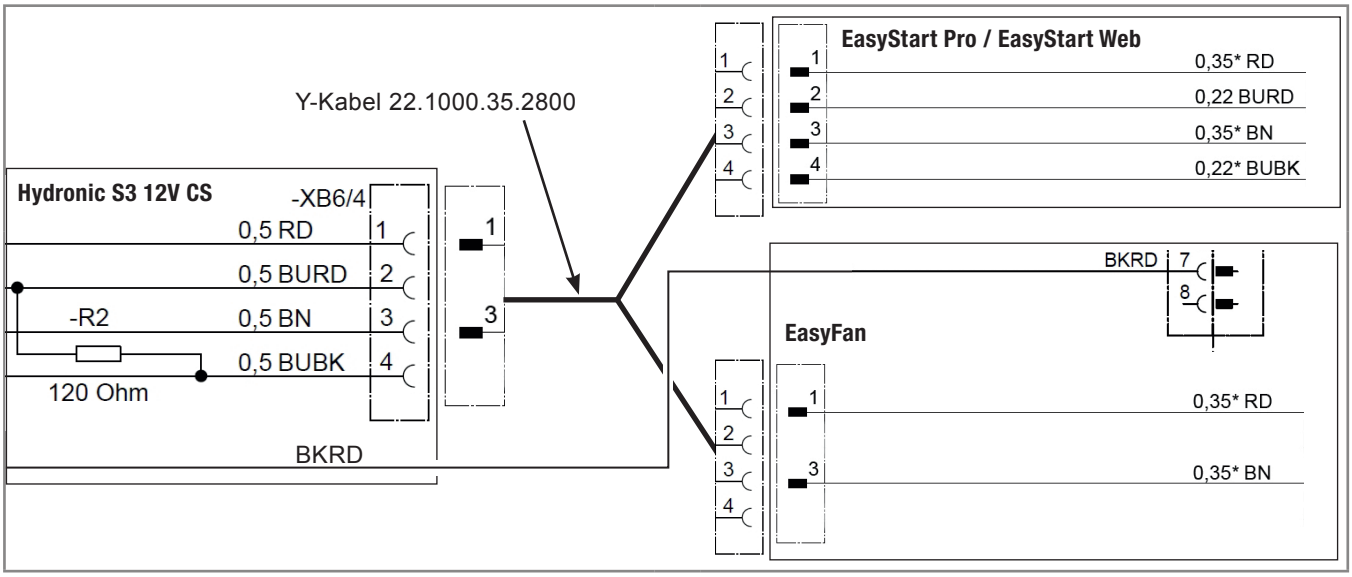
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

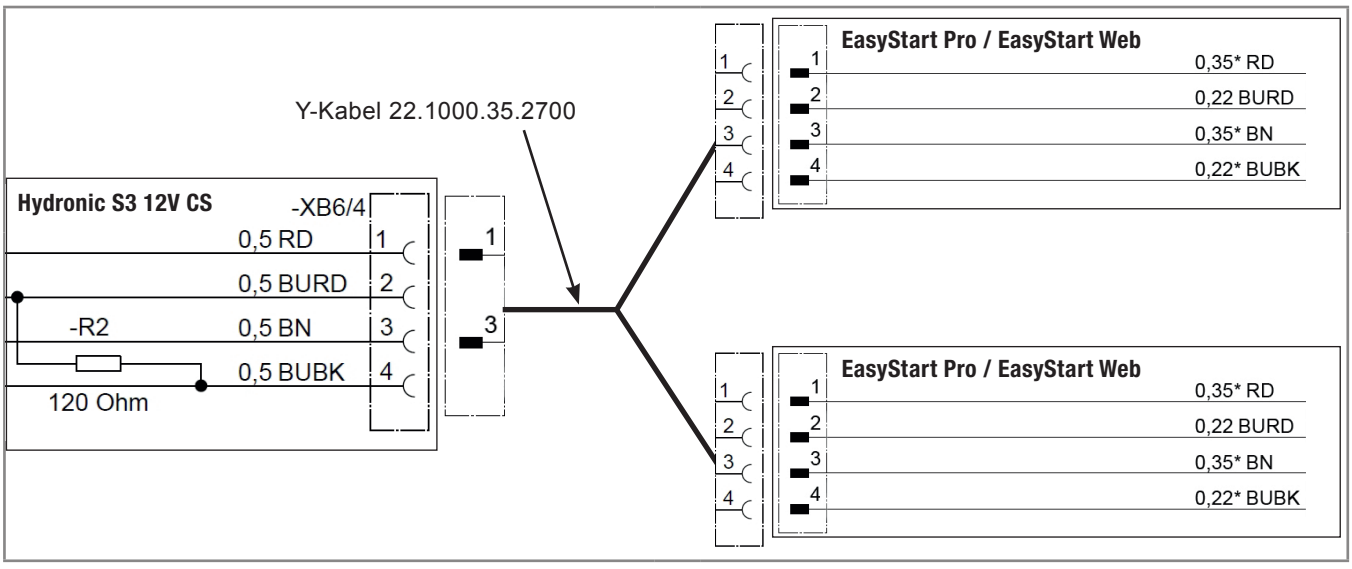
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



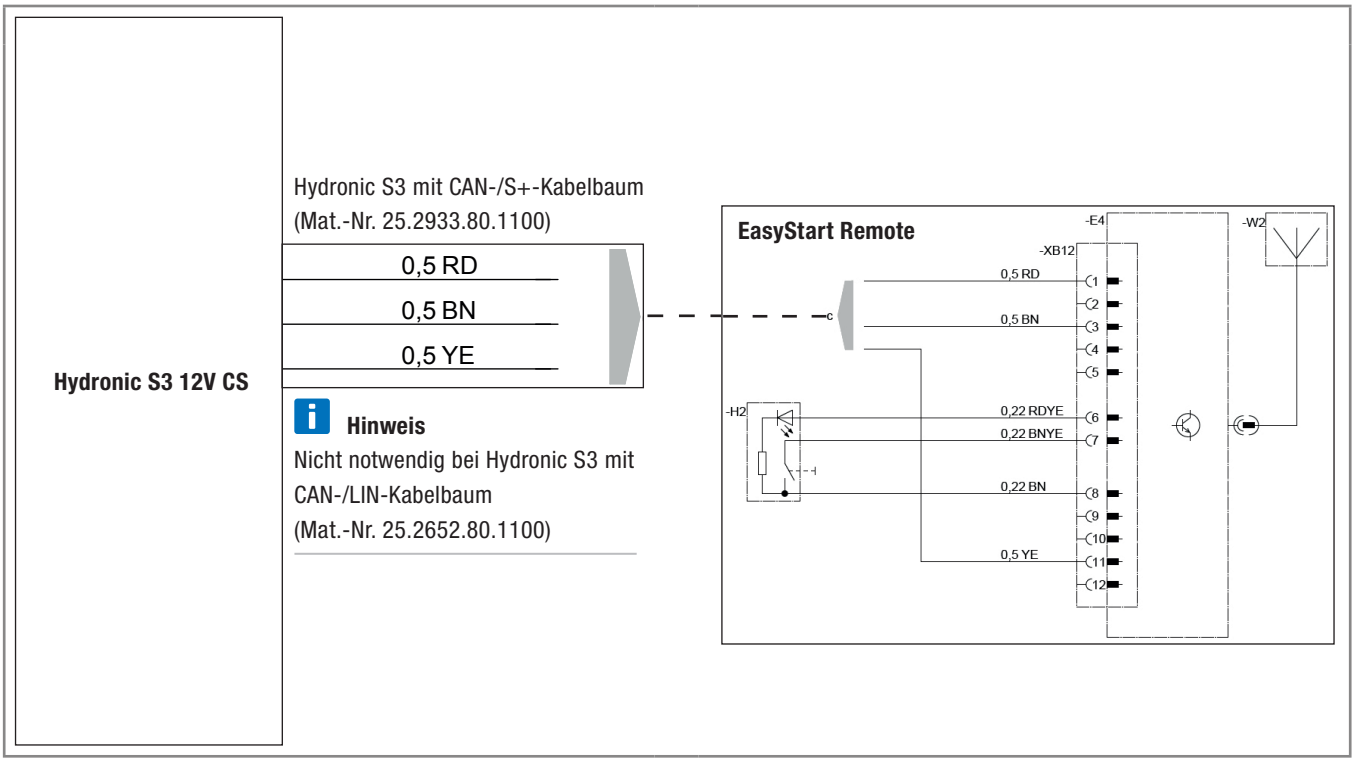
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



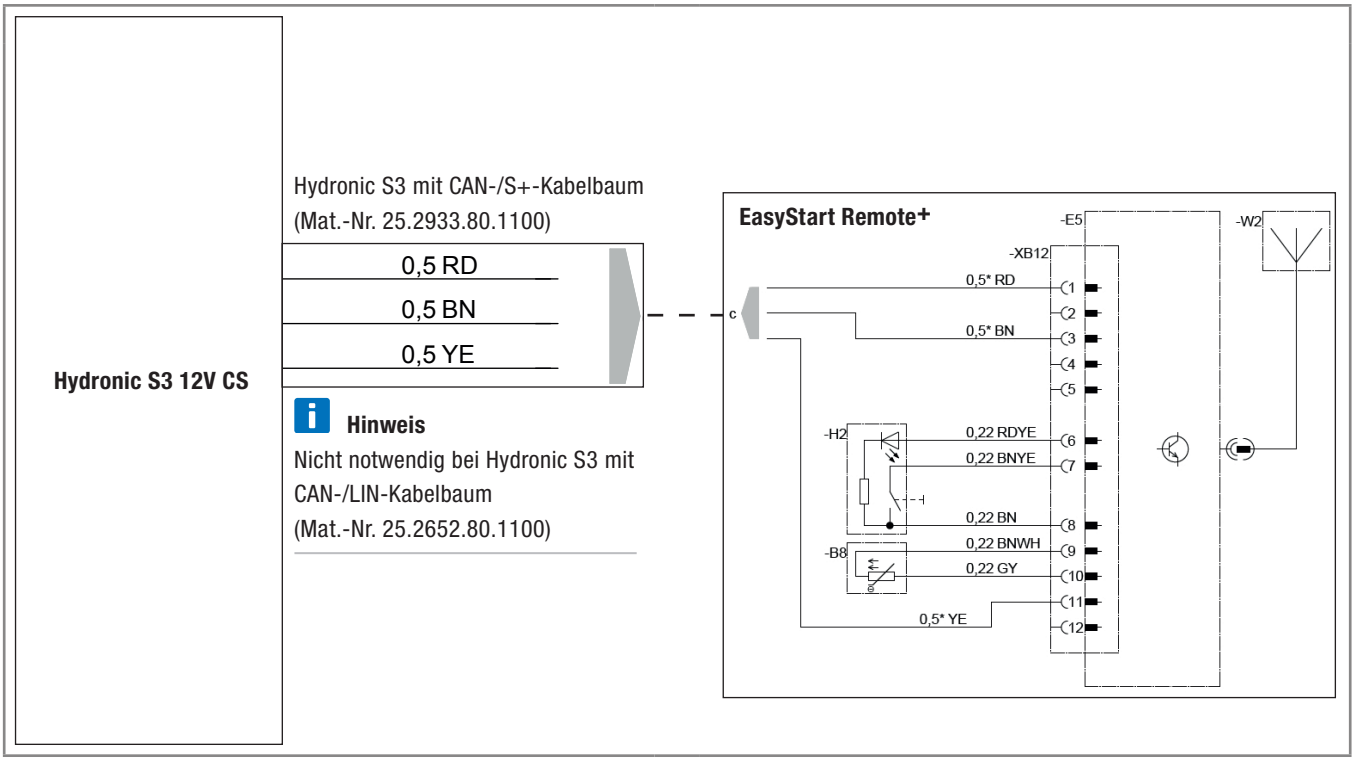
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

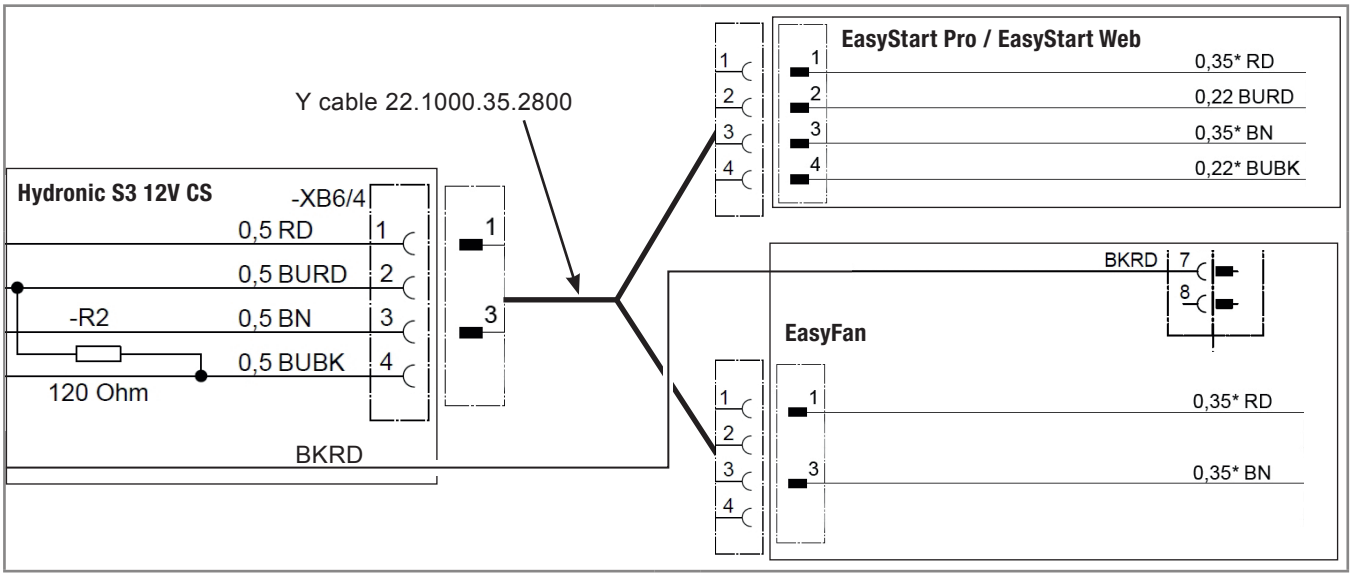
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

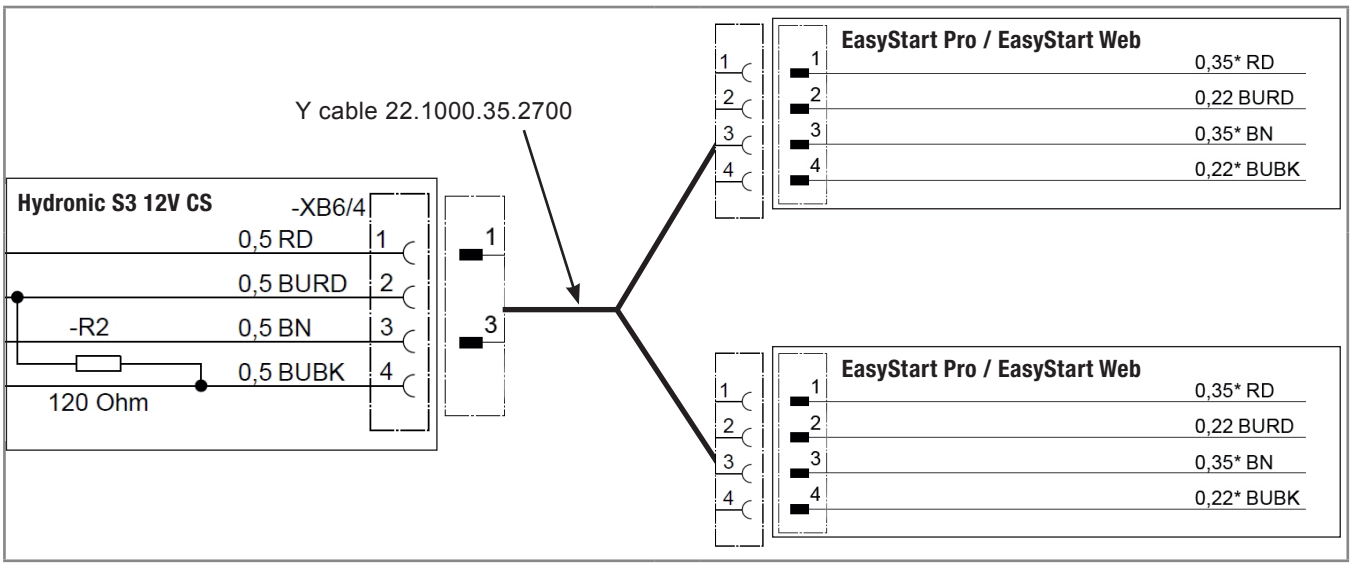
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



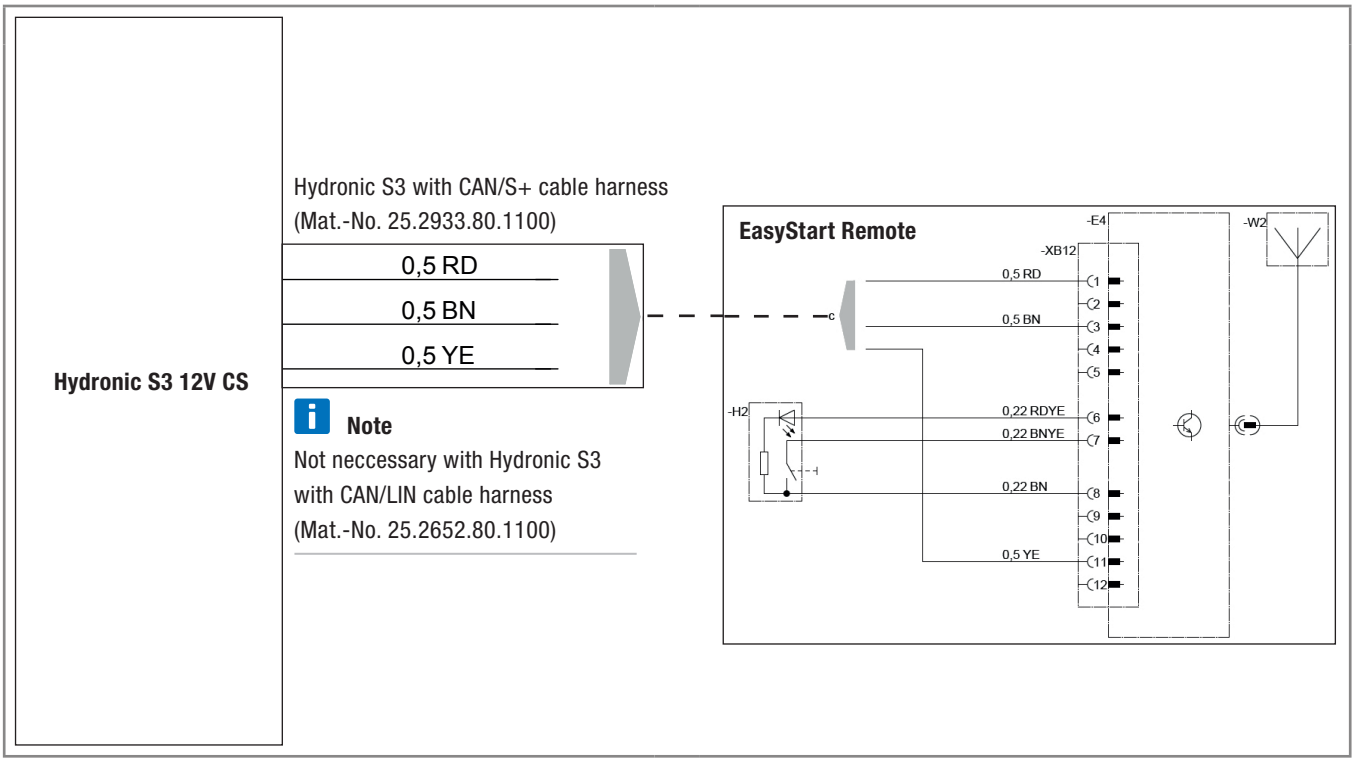
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

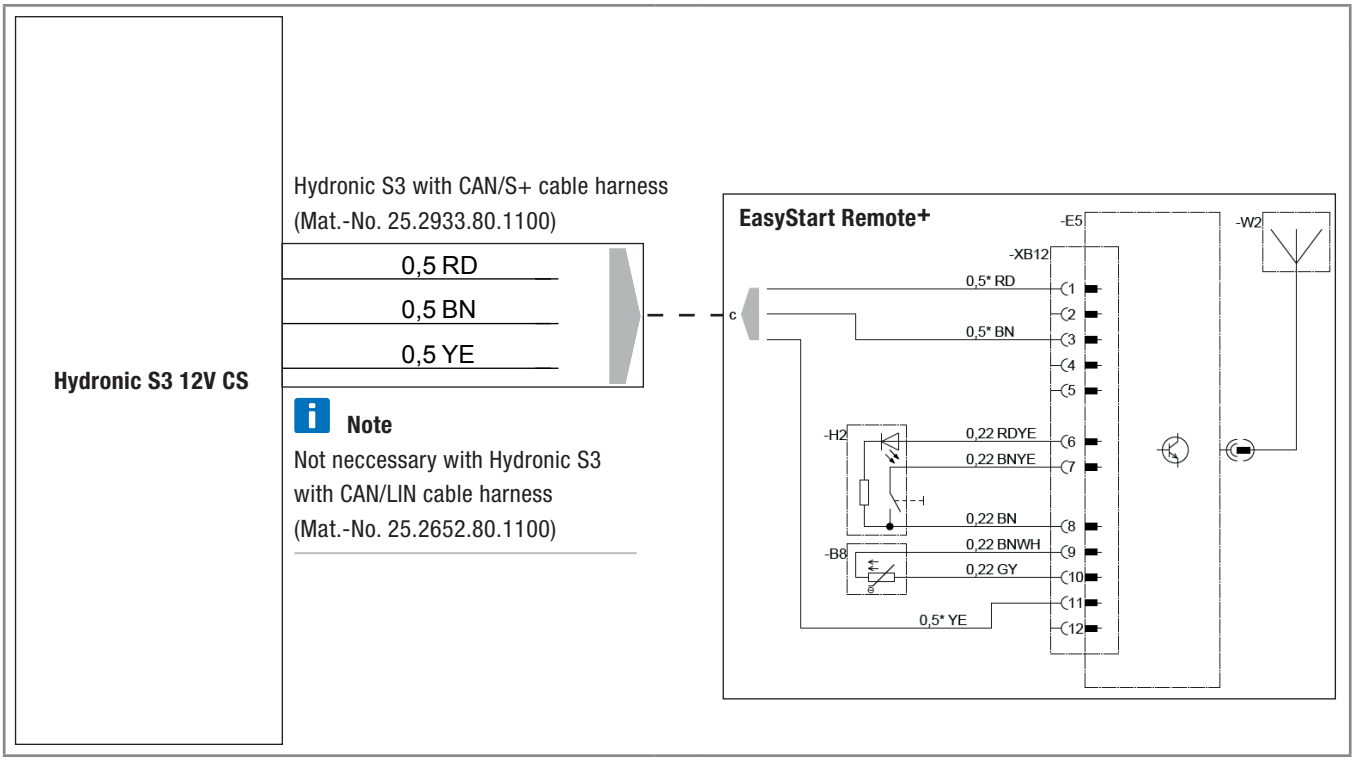


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2912 95 3113 04.2018 DE 04.2018
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG